

Carl Christian Agthe (* 16. Juni 1762 in Hettstedt; † 27. November 1797 in Ballenstedt) war ein deutscher Komponist und Organist.

Einer Musikerfamilie entstammend, trat er 1782 das Amt des Hoforganisten und Hofkapellmeisters am Hof des Fürsten zu Anhalt-Bernburg an. Der damalige Fürst Friedrich Albrecht zu Anhalt-Bernburg wurde sein musikalischer Förderer. Nachdem der Hof nach Ballenstedt umgezogen war, folgte er diesem und nahm wieder seine früheren Ämter an. An seinem neuen Wirkungsort wurde 1787 ein Hoftheater ins Leben gerufen. Agthe zeichnete für zahlreiche Werke verantwortlich, die dort aufgeführt wurden. Am Herzoglichen Hoftheater wirkte er bis zu seinem Tode. Er starb im Alter von 35 Jahren in Ballenstedt.

Agthe war ein produktiver Komponist. Sein kompositorisches Schaffen umfasst vorrangig Opern, Dramen, Konzerte, Libretti und Lieder. Hierbei vertonte er hauptsächlich Lieder und Gedichte bedeutender Dichter der klassischen deutschen Literatur. Ein Teil seiner Werke wurde im II. Weltkrieg vernichtet.

Für die Bühne

- *Erwin und Elmire*, Singspiel. Text: Johann Wolfgang von Goethe. Uraufführung: 1776 Reval, Schauspielhaus. 1790 Ballenstedt, Schlosstheater
- *Acontius und Cidippe*, Singspiel. Libretto: Bober, nach Ovid. Uraufführung: 1777 Reval, Schauspielhaus
- *Das Milchmädchen*, Singspiel. Uraufführung: 1777 Reval. 1782 Ballenstedt
- *Martin Velten*, Komische Oper 3 Akte. 1778 Reval, Theater im Gildenhause
- *Philemon und Baucis*, Ballett-Divertissement. Uraufführung 1778 Reval. 1791 Ballenstedt
- *Der Barbier auf dem Lande*, Komische Oper 3 Akte. Uraufführung: 1779 St.Petersburg
- *Die Spiegelritter*, Oper 3 Akte. Text: August von Kotzebue. Uraufführung: 1795 Ballenstedt
- *Die weißen Inseln*, Oper. Nicht aufgeführt
- *Mehala, die Tochter Jephtha*, Musikalisches Drama. Aufführungsdaten unbekannt

Lieder

- Abgewelkt, des bangen Lebens müde (Text: Ribbeck)
- Ach, mir ist das Herz so schwer (Text: Stolberg)
- Euch jungen Weiberchen(Romanze)(Text: Philippine Engelhard geb.Gatterer)
- Hast du nicht Liebe zu gemessen (Text: Gottfried August Bürger)
- Holder Mai, die Lämmer springen (Text: Johann Wilhelm Ludwig Gleim)
- Ich sehe mit Schmerzen (Text: Stolberg)
- Leb wohl, bis wir uns wiedersehn (Text: Friedrich Schlegel)
- Mir tut's so weh im Herzen (Text: Gottfried August Bürger)
- Nichts kann mir Freude(Das verliebte Mädchen)(Text: Philippine Engelhard geb. Gatterer)
- Schließe gütig meine Augenlider(An den Schlaf) (Text: Philippine Engelhard geb.Gatterer)
- Schon hat des nahen Frühlings Güte (Minna an ihren Geliebten)(Text: Philippine Engelhard geb. Gatterer)
- Schön ist's, wenn die braune Kluft(Selino und Alcinna)(Text: Philippine Engelhard geb. Gatterer)
- Trinklied im Mai (Text: Ludwig Heinrich Christoph Hölty)
- Wann die Hochzeitsfackel lodert (Text: Ludwig Andreas Gotter)
- Wie selig, wer sein Liebchen hat (Text: Gottfried August Bürger)